

Zürich, Februar 2015

Repräsentative Befragung zum Thema Zivilehe für gleichgeschlechtliche Paare

## Die Mehrheit der Schweizer befürwortet die Homo-Ehe

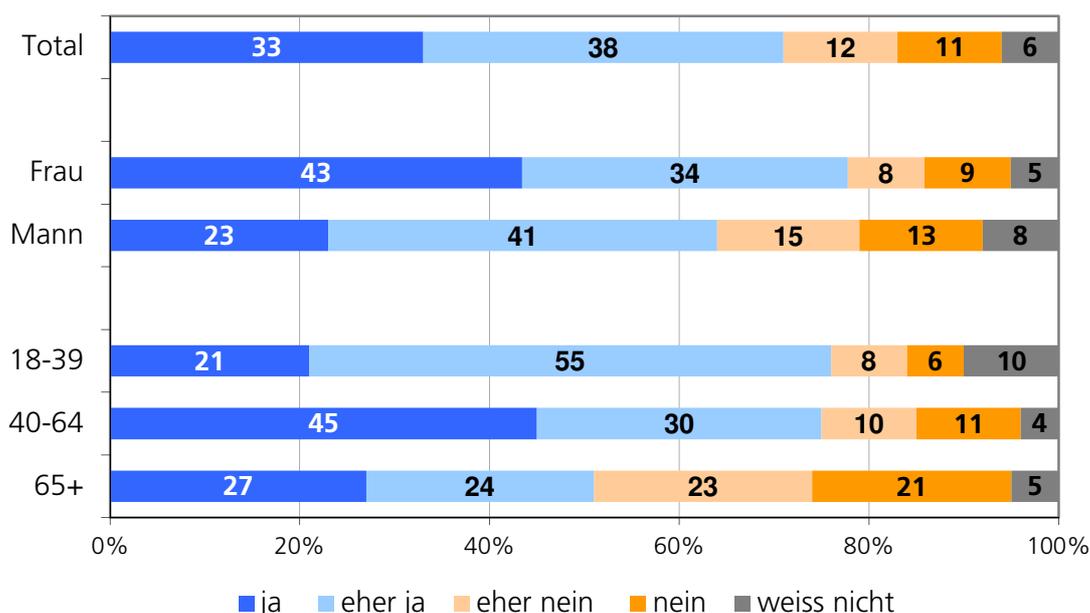
Projektleiter: Martin Abele, martin.abele(at)gfs-zh.ch

**71% der Schweizerinnen und Schweizer befürworten die Öffnung der Zivilehe für gleichgeschlechtliche Paare. Dies zeigt eine repräsentative Befragung von gfs-zürich im Auftrag des Schwulenverbandes Pink Cross. Dabei fällt die Zustimmung bei den Frauen höher aus als bei den Männern. Am kritischsten ist die ältere Generation, bei der es deutlich mehr ablehnende Stimmen gibt als unter den Jüngeren. Die Umfrage zeigt zudem, dass die Anhänger aller grösseren Parteien eine Öffnung der Ehe mehrheitlich unterstützen.**

Die Meinungsbildung in der Bevölkerung zur Frage der Öffnung der Zivilehe für gleichgeschlechtliche Paare ist offenbar schon weit fortgeschritten. Nur gerade 6% waren noch unentschieden. Von den 71% der Befragten, die für eine Öffnung sind, sagen 33% eindeutig und 38% eher ja. Nur etwa jede zehnte befragte Person (11%) spricht sich klar dagegen aus, etwa gleich viele tendieren eher zu einem nein (12%).

### Abbildung 1:

**Frage: Es stehen Forderungen im Raum, die Zivilehe auch für gleichgeschlechtliche Paare zu öffnen. Befürworten Sie diese Öffnung?**



Quelle: gfs-zürich, n=1009, Angaben in Prozent.

## Frauen befürworten die Homo-Ehe noch stärker als Männer

Die Zustimmung ist bei den Frauen signifikant höher als bei den Männern (77% zu 64%). Die Meinung der Frauen ist darüber hinaus auch gefestigter als die der Männer (ja: 43%; „eher ja“: 34% zu ja: 23%; „eher ja“: 41%).

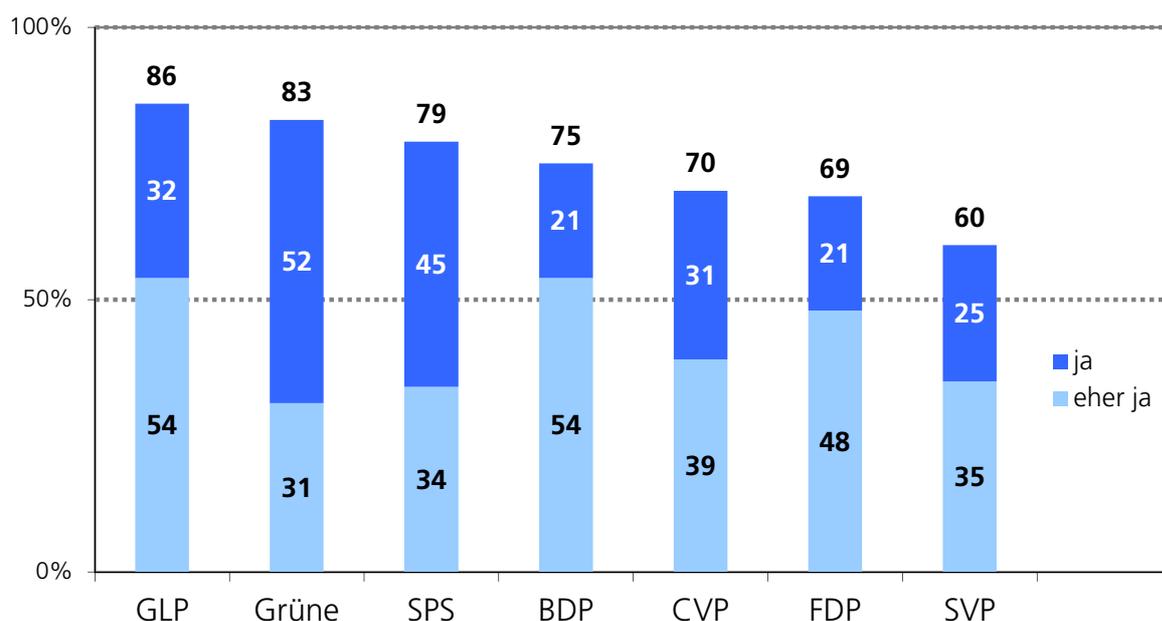
Insgesamt sprechen sich rund drei Viertel der 18-64-Jährigen (18-39: 76%, 40-64: 75%) für eine Gleichstellung der Zivilehe aus. Während das Ja bei der Generation mittleren Alters grösstenteils klar ausfällt (ja: 45%; „eher ja“: 30%), so ist das Ja der 18-39-Jährigen noch weniger gefestigt (ja: 21%; „eher ja“: 55%). Die Generation 65+ steht der Homo-Ehe am kritischsten gegenüber. Dennoch befürwortet auch unter den älteren Menschen eine knappe Mehrheit eine Öffnung (51%).

## Grosse Sympathien bei Wählern aller Parteien

Die Anhänger sämtlicher grossen Parteien unterstützen mehrheitlich die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare. Am höchsten ist die Zustimmung bei den Wählern der GLP (86%) und der Grünen (83%), wobei die Wähler der Grünen am bestimmtesten dafür sind (52% Ja). Auch die Anhänger der anderen grösseren und mittleren Parteien sprechen sich mit Anteilen zwischen 60 und 79% mehrheitlich für die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare aus.

### Abbildung 2:

**Frage: Es stehen Forderungen im Raum, die Zivilehe auch für gleichgeschlechtliche Paare zu öffnen. Befürworten Sie diese Öffnung?**



Quelle: gfs-zürich, n=1009, Angaben in Prozent.

### **Studiendesign**

Das Forschungsinstitut gfs-zürich realisierte im Auftrag der Schwulenorganisation Pink Cross vom 3. bis zum 21. November 2014 insgesamt 1009 Interviews mit in der Schweiz wohnhaften Personen, darunter 961 Stimmberechtigte. Die Befragung ist repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in der Deutsch- und Westschweiz. Der Vertrauensbereich der Gesamtstichprobe liegt bei +/- 3.1% bei einem Prozentwert von 50%.